



Philipp Jonsson

In welchen Ländern hast du bereits gelebt?

Deutschland, Italien

Welcher/ Welchen Kultur(en) fühlst Du Dich zugehörig?

Deutsch

Warum wolltest Du IKK studieren?

Ich habe im Laufe der Jahre im Selbststudium verschiedene Fremdsprachen gelernt und dadurch eine Vielzahl verschiedener Kulturen kennengelernt. Meinen Bachelor schloss ich mit einer Arbeit über „Multikulturalität und kreatives Denken im Unternehmenskontext“ ab, wodurch sich erste Berührungspunkte mit der IKK ergaben.

Welche berufliche Tätigkeit übst Du derzeit aus?

Medienwirkungsforscher im TV/ Streaming

Gab es weitere Berufsfelder, in denen Du schon gearbeitet hast?

E-Commerce, Personalentwicklung, Vertrieb, Interkulturelle Weiterbildung

Mit welchen Hürden hattest Du im Rahmen Deines bisherigen Werdegangs zu kämpfen?

Ich wusste lange nicht, wohin ich beruflich möchte, weshalb ich sehr viele Dinge ausprobiert habe. Diese Verwirrung war für mich die größte Hürde. Im Nachhinein konnte ich mich über meine Studien- und Berufswahl bisher nicht beklagen.

ALTER:

26 Jahre

GEBURTSORT:

München, Deutschland

BACHELORFACH:

Betriebswirtschaftslehre

BEGINN DEINES MASTERSTUDIUMS DER IKK:

Wintersemester 2019

Durch den IKK-Master hat sich meine Sicht verändert in Bezug auf ...

qualitative Forschung. Aus meinem Bachelor kannte ich viel Wissen über quantitative Forschung. Im IKK-Master lernte ich, inwiefern sich qualitative und quantitative Forschungsmethoden ergänzen.

Noch heute profitiere ich vom IKK-Master, weil ...

ich in der Forschung arbeite und durch den Master bei jeder Hausarbeit meine Forschungsmethodik verfeinert habe.

Am besten hat mir am IKK-Studium gefallen, ...

dass es mir Einblicke in sehr viele Disziplinen gegeben hat, mit denen ich vorher keinen oder wenig Kontakt hatte (Soziologie, Ethnologie, Kommunikationswissenschaft etc.).

Erkläre in einem Satz, warum Du diesen interkulturellen Gegenstand gewählt hast:

Anderssprachige Bücher sind für mich wie ein Fenster in eine andere Kultur.

